

Firmenporträt

# Burda's Tierwelt in Gelsenkirchen

„Burda's Tierwelt“ könnte man als ein Zoofachgeschäft auf Wanderschaft bezeichnen. Bei jedem Umzug wächst es allerdings auch erheblich. Nach dem vierten Ortswechsel ist man bei 1300 Quadratmetern angekommen.

Von Claus Schaefer



**D**abei ist man trotzdem in gewissem Sinne heimat-treu geblieben, denn wie das erste Ladenlokal liegt auch der imposante Hallenbau von heute im Gelsenkirchener Stadtteil Buer. Allerdings muss man jetzt in das Gewerbegebiet Buschgrundstraße fahren.

Gleich hinter der Eingangstür steht man vor einem Meerwasseraquarium mit ganz beachtlichen Maßen. In 30000 Litern Salzwasser schwimmen die prächtigsten Fische und fühlen sich augenscheinlich pudelwohl. Viele Kunden wollen dann

erst einmal nicht weitergehen, sondern bleiben staunend vor der Wunderwelt stehen, auf die Peter Burda nicht ohne Grund stolz ist. Die Meerwasserabteilung ist nämlich seine Herzensangelegenheit, und es kann dem Kunden durchaus passieren, dass er dort Fische sieht, die er gar nicht kaufen kann, weil sie zu Peter Burdas persönlichen Lieblingen gehören.

Auch wenn die Meerwasserabteilung inzwischen zum Magneten für die Kundschaft geworden ist, braucht sich das Süßwasser keineswegs zu verste-

cken. Da ist gerade die Pflanzenanlage erneuert worden, und die Garnelenanlage ist ja auch noch nicht so alt. Die wurde übrigens von Matthias Schiemann, dem Herrscher über diesen Bereich, höchstpersönlich geplant und gebaut.

## Mattes richtet ein

Matthias Schiemann will außerdem aber auch Weltmeister werden. Zumindest hat er sich für den nächsten Wettbewerb der Profi-Aquariengestalter angemeldet und hofft auf die Finalteilnahme in Berlin.

Jetzt sieht das Wettbewerbsaquarium noch ein bisschen nach frisch angelegtem Gemüsebeet aus, denn die Pflanzen stecken erst seit wenigen Tagen im Bodengrund. Daneben steht ein anderes Becken in ganz ähnlichem Zustand. Damit nimmt ein Kunde in der Hobbyliga an der Meisterschaft teil.

Aber das ist nur eine Nebenbeschäftigung, denn die Kunden verlangen nach voller Aufmerksamkeit, und auch die insgesamt etwa 80 Süß- und Meerwasseraquarien wollen gepflegt und gewartet sein.

## 40 Jahre Burda's Tierwelt

1969 eröffnete Franz Burda im Gelsenkirchener Stadtteil Buer das Fachgeschäft „Zoo Burda“. Auch wenn dort nicht allzu viel Platz war, gab es bereits eine beachtliche Aquarienanlage und vor allem das gesamte Sortiment fürs kleine Federvieh nebst den Vögeln



Firmengründer Franz Burda im ersten „Zoo Burda“. Foto: Archiv Burda

selbst natürlich. Es war eines jener kleinen Geschäfte, denen ältere Aquarianer immer noch hinterhertrauern. Hier fanden sich Vogel- und Fischfreunde nicht nur ein, um einzukaufen, sondern auch um Gleichgesinnte zu treffen und mit dem Inhaber ein Schwätzchen zu halten.

Als das Haus 1983 abgerissen wurde, zog man in ein anderes Ladenlokal ganz in der Nähe, das aber bereits nach drei Jahren wieder zu klein geworden war.

Das nächste Geschäft wurde bereits von Tochter Annette und Schwiegersohn Peter geleitet. Eine Meerwasserabteilung kam hinzu, und es gab Aquarien aus eigener Fertigung.

Aber auch das übrige Sortiment wuchs weiter, die Kund-

Die Seelen von „Burda's Tierwelt“: Peter Burda, Matthias Schiemann und Annette Burda.



schaft wuchs glücklicherweise mit. Also stand 1992 der Umzug in den nun 400 Quadratmeter großen „Zoofachmarkt Burda“ an. Hier gab es regelmäßig Sommerfeste und Weihnachtstombolas neben fachlichen Veranstaltungen wie einem Meerwassersymposium und schließlich 1999 das große

Jubiläumsfest „30 Jahre Zoofachgeschäft Burda“.

Aber da war schon fast der nächste Umzug in Sicht, denn auch die 400 Quadratmeter wurden allmählich wieder zu eng. Jetzt sollten es 1300 werden. Dazu oben mehr.



Schon an der Straßenfront kann man die Branche erkennen.



30000 Liter Meerwasser halten die Kunden schon im Eingangsbereich fest.

Neben dem Standardsortiment aus Guppy, Platy, Schwertträger und Rotem Neon gibt es eine ganze Reihe seltenerer Fischarten, die auch durchaus ihre Abnehmer finden. Es lohnt sich also, öfter einmal vorbeizuschauen oder häufiger die Internetseite [www.burdas-tierwelt.de](http://www.burdas-tierwelt.de) zu besuchen, auf der die jeweils neuesten Zugänge vermerkt werden.

Überhaupt ist der Internetauftritt von „Burda's Tierwelt“ sehenswert und für ein Zoofachgeschäft – selbst ein große-

res wie dieses – sehr beachtlich. Neben der gut gebilderten Entstehungsgeschichte des Meerwasser-Schauaquariums sind sämtliche Rubriken vertreten, die man auch im Laden wiederfindet. Vom Nano-Aquarium über Hund, Katze, Reptilien bis zum Gartenteich ist alles vorhanden, dazu Neuheiten und Neuigkeiten aus allen Sparten.

### Kein Mitleid!

Das klingt seltsam, aber das ist zumindest ein Teil der Geschäftsphilosophie: Niemand

soll bei Burda je ein Tier aus Mitleid kaufen. Und daran hält man sich. Schon die Kaninchen vermitteln den Eindruck, als ob sie hier nie wieder weg wollten; von den sorgsam gehüteten Meerwasserraritäten unter Peter Burdas Obhut gar nicht zu reden. Und auch die Süßwasserfische sind so großzügig untergebracht, dass man bei manchen Verkaufsbecken eher an ganz einfach gut eingerichtete Aquarien denkt.

Außerdem wird der Anteil der reinen Schauaquarien auch im

Süßwasserabteil noch erhöht. Selbst wenn man nur schnell etwas kaufen möchte, bleibt man meistens länger als beabsichtigt. Die Geschäftsleitung sieht das durchaus mit Wohlgefallen.

Was man dagegen nicht sofort sieht, aber auch zum ganz normalen Betrieb gehört: Ein Seminarraum beherbergt regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für Kunden und andere Tierliebhaber. Daneben finden immer wieder Aktionen statt, die für regen Betrieb sorgen.



Blick in die Süßwasserabteilung mit der neuen Pflanzenanlage rechts.



Ein ‚kleineres‘ Schauaquarium in der vorbildlichen Meerwasserabteilung.

Fotos: C. Schaefer

Ingo Koslowski – nicht nur Stammkunde, sondern mitunter sogar Aushilfsverkäufer – stellte hier sein Buch über Zwergbuntbarsche vor.

Ein weiterer Zweig des Unternehmens sind Planung und Realisierung von individuellen Aquarienanlagen. Dazu gehören dann auch der maßgeschreinerte Unterbau und

gegebenenfalls der Zusammenbau an Ort und Stelle.

Derzeit wird ein großes Meerwasseraquarium in einer Düsseldorfer Schönheitsklinik aufgebaut. Wenn alles fertig ist, werden wir darüber berichten.

Bis dahin sollten Sie sich einmal in „Burda’s Tierwelt“ umsehen. Es lohnt sich. ■

## BURDA’S TIERWELT GmbH

### Adresse:

Buschgrundstraße 29,  
45894 Gelsenkirchen-  
Buer.

### Öffnungszeiten:

Montags bis freitags 9.30 bis 18.30 Uhr,  
samstags 9 bis 15 Uhr.

### Kontakt:

Telefon (02 09) 30545;  
Internet [www.burdas-tierwelt.de](http://www.burdas-tierwelt.de);  
E-Mail [burdas-tierwelt@t-online.de](mailto:burdas-tierwelt@t-online.de).



## Impressum

ISSN 1869-0882, 13. Jahrgang  
[www.aquarienpraxis-online.de](http://www.aquarienpraxis-online.de)

**Redaktion:** Rainer Stawikowski (verantwortlich),  
Claus Schaefer

**Anschrift:** Skagerrakstr. 36, 45888 Gelsenkirchen,  
Tel. (0209) 1474-301, Fax -303;  
E-Mail [rstawikowski@ulmer.de](mailto:rstawikowski@ulmer.de)

**Verlag:** Eugen Ulmer, Postfach 700561, 70574 Stuttgart,  
Tel. (0711) 4507-0, Fax 4507-120

**Herstellung:** Jana Thiel

**Anzeigen:** Marc Alber (verantwortlich)

**Anzeigenberatung:** Mirijam Kisur, Tel. (0711) 4507-135,  
E-Mail [mkisur@ulmer.de](mailto:mkisur@ulmer.de)

**Vertrieb und Verkauf:** Detlef Noffz, Tel. (0711) 4507-197;  
E-Mail [dnoffz@ulmer.de](mailto:dnoffz@ulmer.de)

**Aquarien-Praxis** erscheint zwölfmal jährlich und ist im Zoofachhandel erhältlich. Die Schutzgebühr beträgt 1 Euro. Reproduktion und elektronische Speicherung nur mit Genehmigung der Redaktion.